

# Saison-Ausverkauf

von Ulster, Frauen-Mänteln, Kostümen u. Röcken zu jedem annehmbaren Preise.  
**Gustav Werner, Mäntel- u. Kostümfabrik, Leipzigerstr. 12.**

## Halle und Umgebung.

Salle a. S., den 31. Dezember 1912.

**Stadttheater.** Die Direktion schreibt uns: Der 1. Januar bringt nachmittags 3½ Uhr eine Fremdenvorstellung von „Mignon“, der Thomaschen Oper, bei ermäßigten Preisen. Abends 7½ Uhr geht die Operette „Ewa“ zum 3. Male in Szene. — Die Aufführung der „Generalsee“, welche am Donnerstag erkrankt gegeben wird, hat in Berlin einen ähnlichen Erfolg zu verzeichnen wie letzterzeit „Hurenfeber“ vom gleichen Verfasser. Das Komödienhaus, welches das neue Werk von Stomtoner zur Aufführung angenommen hatte, stand zur Zeit der Premiere von „Generalsee“ direkt vor dem finanziellen Ruin, der zu einem großen Theaterbrand führte. Jetzt floriert das Theater bei stets ausverkauften Häusern durch den sensationellen Erfolg der „Generalsee“. — Freitag „Tiefeland“. Sonnabend nachmittags 3½ Uhr „Wie Mein-Elfe das Christkind suchen ging“, abends „Ewa“. Sonntag nachmittags Fremdenvorstellung bei ermäßigten Preisen. — Der liebe Angulim“. Abends „Carman“. Titelrolle: Alina Sander u. vom Stadttheater in Leipzig.

Die Abonnementskarten für den 2. Spielabschnitt können von jetzt ab beim Bankhause Reinhold Steiner eingekauft werden.

**Waldfalla-Theater.** Heute findet große Silvester-Kostümfestung statt, in der der Ferkelstall zum letztenmal vorgeführt wird. Auf das am Neujahrstage beginnende Gastspiel des König. Kammerherrn Werner Alberti bei nochmals hingewiesen. Herr Alberti wechselt mit dem Repertoire; für die ersten Tage bringt er im Verein mit der Primadonna Eia Garelle, welche die Eleonore singt, die Kerkerjense: a) Miereze, b) Stretta aus der Oper „Der Troubadour“ von Verdi. Der Maricco ist Werner Albertis Gattin; sein hohes C in der Stretta ist sprachwörtlich geworden und hat er damit in allen Solopern als Galt spontane Beifallsstöße zu verzeichnen gehabt. Direktor Blüthgen hat ein dem nächsten Gaste würdiges, vornehm gehaltenes Programm zusammengestellt. Es sei noch hervorgehoben, daß außer erstklassigen Variéténummern eine allerbeste einaktige Operette „Jumbo-Wumbo“ im Waldfalla-Theater erstmalig in Szene geht, zu der Fritz Hofmann der 15jährige Sohn des bekannten Komponisten Ritter sollender, eine reizende Musik geschrieben hat. Es ist möglich, daß der jugendliche Komponist, von dem schon der eigene Vater sagt, daß der Sohn ihm „über“ ist, im Laufe des Gastspiels selbst mal nach Halle kommt und sein Werk dirigiert. Am Neujahrstage ist nachmittags 1½ Uhr Künstler-Matinee, nachmittags 4 Uhr Familienvorstellung und abends 8 Uhr Galapremiere mit Werner Albertis erstem Debüt.

Am Apollo-Theater verabschiedet sich heute nach einem von großem Erfolg begleiteten Gastspiel der Königl. Preuss. Schauspieler a. D. Albert Hübler mit seinem Schauspielensemble in „Napoleon Bonaparte“. Es sei auf diese Abschiedsvorstellung besonders hingewiesen. Am 1. Januar bringt die Direktion ein ausserordentliches Variétéprogramm, aus dessen reichhaltigem Inhalt an erster Stelle „Der zerbrochene Spiegel“ der Schwarz Co. zu nennen ist. Die Kritik der größten Städte bezeugte diesen Stoff gleichlautend als „etwas Neues, noch nie Gesehenes, das einen Gewinn von grandiosem Wohl bedeuete. Vom Probenium bis hinauf zur Galerie gäbe es ein einziges,

brühendes Gelächter.“ Zurzeit ist dieser Stoff die Hauptattraktion des „Wintergartens“ in Berlin. Am Neujahrstage findet von nachmittags 1½ Uhr ab großes Frühkonzert statt, verbunden mit Auftreten diverser Spezialitäten, bei freiem Entree statt. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr tritt der gefamte neue Spielplan zum erstenmal auf. Zur Nachmittagsvorstellung gelten keine Familienpreise. Ein Kind ist frei. Die Direktion verweist auf die Benützung des Vorverkaufes im Theaterbureau.

**Gesellschaftskonzert im Zoo.** Am nächsten Donnerstag abends 8 Uhr findet ein Gesellschaftskonzert des Stadttheaterorchesters statt, zu dem die erste Operettenlaubrette unseres Stadttheaters, Fräulein Wiege Hausmann, als Solistin gewonnen werden konnte. Die beliebte Künstlerin singt: „Traumfließ“ von Dailig; „Wiegenlied“ (Negerlied) von Clusam; das Couplet der Atele aus der Operette „Die Fledermaus“ von Joh. Strauß; „Kleine Mädel müssen schlafen gehen!“ Chanson von Herrn Waldau; „Das Bühnenmännchen“, Couplet aus der Operette „Die teuflische Saluppe“ von Gilbert. Für das Orchester, das unter Leitung von Kapellmeister Alfred Glesmann spielt, stehen eine Reihe prächtiger Werke aus dem Gebiete der heiteren Musik auf dem Programm verzeichnet. — Billettkonverkauf in der Hofmüllerschen Handlung von Hofen und Roth. Die Vorzugsarten aus dem Jahre 1912 haben zu diesem Konzert noch einmal Gültigkeit. Vergleiche das heutige Inserat.

**Philharmonische Konzerte.** In wenigen Tagen, am 6. Januar, können wir ein Jubiläum seltener Art begehen, das in unserer sonst so gern feiernden Zeit sehr wohl besondere Verherrlichung und Beachtung verdient. Seit einer langen Reihe von Jahren finden in unserer Stadt die Philharmonischen Konzerte des Winderste in der Hofmüllerschen Handlung und ihre Zahl ist allmählich so gemacht, daß am nächsten Montag das 5. und letzte Konzert mit einem besonders gewählten Programm vor sich gehen kann. Was Professor Winderstein mit seiner sich auf künstlerischer Höhe befindlichen Musikführung in den 100 Konzerten an außer und besser Musik darbot, welche fruchtbringende Anregungen das hallische Publikum ihm zu danken hat — unter Aufbietung hat es ihm immer und immer wieder durch treues Festhalten am Moment zum Ausdruck gebracht. Und so wird denn auch das Jubiläumskonzert einen musikalischen Höhepunkt bedeuten und das hallische Konzertpublikum hoffentlich vollständig versammeln. (Karten bei Heinrich Hofen.)

Robert Johannes, der prächtige ostpreussische Dialekt-Sumorsitt, kommt auch in diesem Winter nach Halle und verankert am 9. Januar im Mozartsaal einen Vortragsabend. (Karten in der Hofmüllerschen Handlung von Heinrich Hofen.)

## Standesamts-Berichte.

Halle-Prob., 30. Dezember 1912.

**Aufgebote:** Der Bohrarbeiter Reinhold Meinhardt, Ludwig Wuchererstr. 96, u. Emma Barths, Reichenau. Der Mechaniker Alexander Tänzer, Jena, u. Ida Webe, Gr. Brunnensstraße 10.

**Heirat:** Der Cand. phil. Moritz Nordmann u. Auguste Jurgahn, Hermannstr. 4.

**Geborene:** Dem Arbeiter Ferdinand Günther S. Erich, Trothaerstr. 80. Dem Arbeiter Paul Wille S. Max, Trothaerstr. 72.

Dem Maschinisten Rudolf Schmerschneider S. Rudolf, Breitenstraße 21. Dem Arbeiter Heinrich Köhler T. Gena, Triftstraße 26. Dem Arbeiter Otto Freimann T. Eise, Eichendorffstraße 12.

**Geleborene:** Der Kaufmann Oscar Altes, 55 J., Bernburgerstraße 10. Des Diakons Wilhelm Eise T. Annemarie, 1 J. aus Gröbenhain, Diakonienhaus. Des Dekorators Paul Schöne S. Henry, 26 J., Sendflitz 4. Der Arbeiter Wilhelm Reimke, 58 J., Mansfelderstr. 47. Der Oberst a. D. George Veamish-Bernard, 66 J., Am Rindtor 17. Die Privatiers Pauline Manke, 82 J., Ludwig Wuchererstr. 73.

**Halle-Eid,** 30. Dezember 1912.

**Aufgebote:** Der Pastor Martin Stof, Lehnin, u. Marie Fries, Grandenplatz 1. Der Registrator Walter Köhler, Langestraße 11, u. Eise König, Brudersdorfstr. 1. Der Oberpostassistent Adolf Wiesner, Taubertstr. 25, u. Luise Schönbrodt, Ritznerstraße 18.

**Geleborene:** Der Eisenbahnarbeiter Hermann Kramer u. Maria Fischer, Brunsenmarkt 1. Der Fleischer Franz Kambauer, Breslau, u. Charlotte Gärtner, Ritzgerstr. 3. Der Schmied Franz Gehrle, Sagisborferstr. 6, u. Marie Gerner, Alter Markt 3.

**Geborene:** Dem Eisenbahner Wilm Krimmling T. Margarete, Taubertstr. 3. Dem Kaufmann Johann Mitzig T. Lotte, Gr. Ulrichstr. 55. Dem Polizeileutnant Hermann Niemann S. Fritz, Schönigstr. 18. Dem Hausbesitzer Eduard Müller S. Heinz, Albert-Schmidtstr. 2. Dem Geliebte Friedrich Ludwig S. Kurt, Merseburgerstr. 95. Dem Müller Ernst Rotermund T. Luise Charlotte, Krutenbergstr. 25. Dem Arbeiter Ignaz Kreiß S. Heinz, Halberstädterstr. 3. Dem Feiler Otto Heise S. Günther, Burgstr. 66. Dem Arbeiter Wilhelm Fiedler S. Wilm Ritterstr. 4. Dem Kaufherr Karl Winkler S. Erich, Prinzengraben 19. Dem Schlossermeister Paul Säge T. Minna, Mansfelderstr. 47. Dem Gattler Karl Franz J. Ehrliche, Thomaeuferstr. 3. Dem Polizeileutnant Emil Reiter T. Emma, Seufzergasse 25. Dem Knapphofssekretär Wilm Probst S. Heinrich, Sagisborferstr. 1. Dem Handelsmann Heinrich Lemke T. Lotte, Königstr. 58.

**Geleborene:** Die Witwe Amalie Lorenz geb. Schreiber, 75 J., Thomaeuferstr. 31. Des Arbeiters Johann Selke Ehefr. Marie geb. Eron, 30 J., Salzig, 6. Des Hirzgr. Instrumentenmachers Wilhelm Freund Ehefr. Auguste geb. Mehlhorn, 60 J., Schülershof 6. Der Rentner Hugo Wille, 56 J., Alter Markt 4. Marie Müller, 74 J., Merseburgerstr. 109. Der Privatmann Hermann Kramer, 74 J., Döndritz 3b. Der Privatmann Richard Pater, 52 J., Südt. 50. Des Arbeiters Ignaz Kreiß T. Hildegard 11. Wlan, Halberstädterstr. 3. Des Agt. Bauzats u. D. Robert Kampffenthal Ehefr. Elisabeth geb. Gerwig, 40 J., Rannischestraße 3. Die reich. Joh. Stengel geb. Fischer, 58 J., Beelenstraße 10. Die Witwe Amalie Frode geb. Winding, 64 J., Beelenstraße 10. Der Kaufherr Johann Auf aus Gröbenhain, 23 J., Rinnit. Der Expeditionsarbeiter Friedrich Weber, 62 J., Gatzberg 10. Des Maurers Walter Rothkopf S. Heinz, 3 Tg., Beelenstraße 15c. Der Bergarbeiter Hermann Härdich aus Winkeldorf, 50 J., Bergmannstr. Der Kaufmann Emil Hertwig, 38 J., Beelenstraße 15d.

### Auswärtige Aufgebote:

Der Unterzählmeyer W. H. A. Kempe, Halle a. S., u. z. W. L. Otto, Naumburg. Der Kaufmann Paul Sommer, Halle, u. Emilie Busch, Breslau. Der Handarbeiter K. F. Fiedler, Halle, u. J. F. Kalus, Ammerdorf. Der Maurer H. C. C. C. u. J. E. Maul, Oßhausen-Zobarnitz. Der Feiler Fritz Diller, Halle, u. Anna Schöke, Verburg.

# Aussergewöhnliche Vorteile bietet mein diesjähriger Inventur-Ausverkauf!

Ein grosser Posten farbiger Oberhemden	früher 9,50 4,50	jetzt bis	1,95 Mk.
Weisse Oberhemden	mit und ohne Manschetten, im Fenster etwas unsauber geworden, weit unter Preis.		
Nachthemden mit Besatz,	früher 6,00 4,00	jetzt von	2,95 Mk. an.
Herren-Kragen, moderne Formen,	früher 1,10 bis 60 Pfg., jetzt	3 Stück von	65 Pfg. an.
Manschetten, Leinen, 4fach und Macco, 52 und 42 Pfg.		alle Halsweissen	früher 1,20 jetzt
		Chemisettes	48 Pf.

Anzüge	früher Mk. 58,00 bis 30,00	jetzt von	17,50 Mk. an.
Sportanzüge	in bayr. Loden u. engl. Stoffen fröh. 45,00, 23,00 Mk., jetzt von	12,80 Mk. an.	

Herren-Stoffhosen	früher 2,00-2,50 Mk.	jetzt von	7,90 Mk. an.
-------------------	----------------------	-----------	--------------

Schwarze u. farbige steife Hüte	von 58 Pfg. an.	Haarhüte	fröh. 10,50-8,50 2,90
Haarplüschhüte	enorm billig		jetzt von 5,90 an.

Schwarze und farbige weiche Hüte	Ca. 50 Dutz. Hüten von 26 Pf. an. — Blaue Yachtklub-Hützen 78 Pf. an.
----------------------------------	---

Damen- und Herren-Handschuhe	in Glacé, Stoff, u. aus nur solide deutsche Fabrikate, gute Passform. Eine Partie Herren Stoffhandschuhe, früher 3,20-5,00 Mk. jetzt von 58 Pf. an.
------------------------------	---

Trikotagen: Normalhemden und -Hosen	von 95 Pfg. an.
Trikothemden mit farbigem Einsatz	von 2,10 an
Farbige Unterzeuge: Jacken u. Hosen	bedeutend unter Preis von 1,10 an
Socken und Strümpfe in Wolle u. Baumwolle, farbig u. schwarz,	enorm billig.

Paletots, Ulster und Bozener Mäntel	früher 65,00 bis 16,50 Mk., jetzt von	9,80 Mk. an.
Pelerinen	früher 28,00 bis 8,50 Mk.	jetzt von 5,90 Mk. an.

Ca. 400 Herrenwesten	weiss und farbig, früher Mk. 19,00 bis 3,50	jetzt von Mk. 1 <sup>65</sup> an.
----------------------	---	-----------------------------------

Stiefel in Boxcalc, Lack und Caureaux,	nur solide, haltbare Fabrikate, keine genagelte Randschwere, früher 23,00-11,50, jetzt von	8 <sup>70</sup> an.
--	--	---------------------

Krawatten in enormer Auswahl	von 5 Pfg. an.
Moderne breite Binder	von 58 Pf. an.
Moderne schmale Binder	von 12 Pf. an.

Taschentücher, Portemonnaies, Taschen, Koffer, Kragenschoner, Manschetten, Knöpfe, Hosenträger, bunte Garnituren bedeutend ermässigt.

Die zum Ausverkauf gestellten Waren sind sämtlich reelle, gute Fabrikate, nicht minderwertige, eigens zu solchen Zwecken gekaufte Ausschusswaren, wie dies anderweit vielfach üblich ist.

# W. Brackebusch,

Gr. Ulrichstrasse 37  
 (Hotel Goldenes Schiffchen).  
 Fernruf Nr. 813.

## Amtlige Bekanntmachungen.

### Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll bei dem Notar Dr. G. C. in Halle a. S., Grundbuch Band 270, Blatt 9143, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Witwe Karoline Emilie Flade, geb. Hammer, eingetragene Grundstücke, Kastenbl. 14, Pars. 1320/60, Wohn- und Geschäftshaus mit Hof, Garten, Sauggarten und Ausgängen von 3 ar 71 qm (340 qm) Nr. 14, Zimmer 1.

am 24. Februar 1913, vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht - an der Gerichtsstelle - Halle a. S., Hofstraße 13, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45, versteigert werden.

Der Versteigerungstermin am 13. Februar 1912 ist aufgehoben. Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Dezember 1912 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 27. Dezember 1912.

### Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll bei dem Notar Dr. G. C. in Halle a. S., Grundbuch Band 270, Blatt 9143, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Medizinalrathes und Diplom-Ingenieurs Johannes Oswald Flade und der unterzeichneten Karoline Emilie Flade eingetragene Grundstücke, Kastenbl. 14, Pars. 1320/60, 1320/61, 1320/62, Hofraum und Garten von 8 ar 63 qm (333 qm) Nr. 14, Zimmer 1.

am 4. März 1913, vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht - an der Gerichtsstelle - Halle a. S., Hofstraße 13, Erdgeschoss, links, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Dezember 1912 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 20. Dezember 1912.

### Aufgebot von Hypothekbriefen.

Im Grundbuche von Grundbuch Band IV, Blatt 143 stehen für den Verstorbenen Johann Dr. Wilhelm Hermann in Halle a. S. unter Nr. 11, Abteilung unter Nr. 1, 4500 Mk., unter Nr. 2, 3000 Mk. und unter Nr. 3, 1500 Mk. hypothekensicherungen. Die über diese Forderungen gebildeten Hypothekbriefe vom 17. Oktober 1887 über 4500 Mk., vom 2. Februar 1888 über 3000 Mk. und vom 23. Januar 1889 über 1500 Mk. sind auf unbekannt Weise verloren gegangen und sollen für traftlos erklärt werden.

Auf Antrag der Witwe Hermann, Clara geb. Berger, in Halle a. S. werden die Inhaber der vorbezeichneten 3 Hypothekensicherungen, welche falls deren Identifizierung erfolgt wird.

Halle a. S., den 24. Dezember 1912.

### Bekanntmachung.

Auf Grund des § 5 der Vorschriften über das Verfahren bei der Aufhebung und Erhebung der Viehschlachtungsbeiträge vom 24. August 1912, bringen wir hierdurch zur allgemeinen Kenntnis, daß das Verzeichnis des Viehschlachtens 14 Tage lang, vom 2. bis 15. Januar 1913, im Bureau VII, Dresdenstraße 6, Zimmer 69, zur Einsicht der Tierbesitzer öffentlich ausliegt.

Während dieser Zeit können Anträge auf Berichtigung schriftlich oder mündlich angebracht werden, wobei gegen später ebrachte Einwendungen unberücksichtigt bleiben müssen.

Halle a. S., den 27. Dezember 1912.

### Bekanntmachung.

Durch Gemeindeforschluß vom 7./14. Oktober 1912 und mit Zustimmung der Polizeiverwaltung ist für das an der Ecke der Peters- und GutsMuths-Belegene Grundstück Nr. 3 unter Aufhebung der früheren entgegenstehenden Beschlüsse eine neue Kaufverpflichtung festgelegt worden. Da die Kaufverpflichtung in Anwendung auf Antrag, also mit Zustimmung der betroffenen Grundstückseigentümer erfolgt ist, haben wir den Kaufverpflichtungsplan gemäß § 8 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 förmlich festgelegt.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntnis mit dem Bemerken, daß der Plan im Magistratsbureau I (Wagegebäude Zimmer 25) zu jedermanns Einsicht liegt.

Halle a. S., den 28. Dezember 1912.

### Bekanntmachung.

Unter dem Scheidebescheide der Salteschen Molkerei Zimmermann & Co., hier, Glauchaerstr. 15, ist die Pferde-Influenza (Sträufchen) ausgebrochen.

Die Grundstücke Glauchaerstr. 15 und 16 sind nach den Bestimmungen der viehschlachtungsrechtlichen Anordnung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten vom 17. Juli 1912 (abgedruckt im Amtsblatt der Königl. Regierung Merseburg vom 7. Dezember 1912 Blatt 36 S. 906 Nr. 1162 unter Sperre gestellt worden.

Halle a. S., den 28. Dezember 1912.

### Bekanntmachung.

Vom 1. Januar 1913 ab beträgt der Preis für 100 kg Feer beim Besitze in gefüllten Säcken:

- 1. kleineren Mengen (unter 100 kg) 6.50 Mk.
- 2. bei vollen Besatz für kleineren Füllgöße werden mit je 6.20 Mk. berechnet.

Halle a. S., den 30. Dezember 1912.

### Die Verwaltung

der städt. Gas- und Wasserwerke.

### Städtischer Fleischverkauf.

Der Verkauf des städtischen Fleisches erfolgt an folgenden Stellen:

1. Große Steinstraße 61,
  2. Bernburgerstraße 21,
  3. Etzsch auf dem Markt,
  4. Burgstraße 16,
  5. Glauchaerstraße 71a,
  6. Merseburgerstraße 103,
  7. Tholackstraße 6,
  8. Pflanzstraße 34,
  9. Bessenerstraße 19e,
  10. Blüchendorferstraße 2,
  11. Grünstraße 13,
  12. Parfängerstraße 17,
  13. Blücherstraße 3.
- Der Einkauf stellt jedem Einwohner der Stadt Halle unter gleichen Bedingungen frei.
- Der Verkauf findet werktäglich von 8-11 Uhr vormittags und 3-7 Uhr nachmittags statt. Die Verkaufspreise sind in jeder Verkaufsstelle angehängt.
- Halle, den 31. Dezember 1912.
- Der Magistrat, Verordnungs-Deputation.

## Bekanntmachung.

Nachstehend wird das Vogelfanggesetz vom 30. 5. 1908 in Erinnerung gebracht:

### Vogelschutzgesetz.

§ 1. Das Ferkeln oder das Ausheben von Nestern oder Brutstätten der Vögel, das Ferkeln oder Ausheben von Eiern, das Ausheben und Töten von Jungen ist verboten. Deswegen ist der Ankauf, der Verkauf, die An- und Verkaufsbemittelungen, das Ferkeln, die Ein-, Aus- und Durchfuhr und der Transport der Nester, Eier und Brut der in Europa einheimischen Vögelarten untersagt.

Dem Eigentümer und dem Abfuhrberechtigten und deren Beauftragten steht jedoch frei, Nester, welche Vögel in oder an Vogelschutzorten oder anderen Gebäuden und im Innern von Hofräumen gebaut haben, zu ferkeln.

Nach findet das Verbot keine Anwendung auf das Einsammeln, den Ankauf, Verkauf, die An- und Verkaufsbemittelungen, die Ein-, Aus- und Durchfuhr und den Transport der Eier von Mäusen und Rieblingen, soweit es nicht durch Landesgesetz oder durch landespolizeiliche Anordnung auf die Eier dieser Vögel für bestimmte Orte oder zu bestimmten Zeiten ausgedehnt wird.

§ 2. Verboten ist ferner:

- a) jede Art des Fangens von Vögeln, solange der Boden mit Schnee bedeckt ist;
- b) das Fangen der Vögel mittels Netzes und Schlingen;
- c) das Fangen und die Erlegung von Vögeln zur Jagdstellung mit Netzen oder Waffen; als Jagdstück gilt der Zeitraum, welcher eine Stunde nach Sonnenaufgang beginnt und eine Stunde vor Sonnenlaufgang endet;
- d) das Fangen von Vögeln mit Anwendung von Körnern oder anderen Futterstoffen, denen betäubende oder giftige Bestandteile beigemischt sind, oder unter Anwendung geschlehter Laubblätter;
- e) das Fangen von Vögeln mittels Fallstricken und Fallnetzen, Reusen, großer Schlag- und Zugnetze, sowie mittels beweglicher und tragbarer, auf dem Boden oder über dasselbe, das Netz, das Niederholz, das Rohr oder den Weg gespannte Netze.

Der Bundesrat ist ermächtigt, auch bestimmte andere Arten des Fangens, sowie das Fangen mit Vorrichtungen, welche eine Massenerlegung von Vögeln ermöglichen, zu verbieten.

§ 3. In der Zeit vom 1. März bis zum 1. October ist das Fangen und die Erlegung von Vögeln, sowie der Ankauf, der Verkauf und das Ferkeln, die Bemittelungen eines ferner zu lebenden sowie toten Vögeln der in Europa einheimischen Arten überhaupt, ebenso der Transport solcher Vögel zu Handelszwecken untersagt.

Dieses Verbot erstreckt sich für Meisen, Reiber und Baumfänger auf das ganze Jahr.

Der Bundesrat ist ermächtigt, das Fangen und die Erlegung bestimmter Vögelarten, sowie das Ferkeln und den Verkauf derselben auch außerhalb des im Abs. 1 bestimmten Zeitraums allgemein oder für gewisse Zeiten oder Bezirke zu unterlassen.

§ 4. Dem Fangen im Sinne dieses Gesetzes wird jedes Nachstellen zum Zweck des Fangens oder Tötens von Vögeln, insbesondere das Aufstellen von Netzen, Schlingen, Leimruten oder anderen Fangvorrichtungen gleichgesetzt.

§ 5. Vögel, welche dem jagdbaren Feder- und Haarwild und dessen Brut und Jungen, sowie Fischen und deren Brut nachstehen, dürfen nach Maßgabe der landesgesetzlichen Bestimmungen über die Jagd und Fischei von den Jagd- oder Fischeiberechtigten und deren Beauftragten gefeuert werden.

Wenn Vögel in Weinbergen, Gärten, Obstgärten, Feldern, Baumplantagen, Gassen und Gärten Schaden anrichten, können die von den Landesregierungen bestimmten Behörden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke und deren Beauftragten oder öffentlichen Schutzbeamten (Post- und Feldwachen, Kirchschützen usw.), soweit dies zur Abwendung dieses Schadens notwendig ist, das Töten solcher Vögel mit Feuerwaffen innerhalb der betroffenen Verhältnisse auch während der im § 3, Abs. 1 bezeichneten Zeit gestattet. Das Ferkeln und der Verkauf der auf Grund solcher Erlaubnis erlegten Vögel sind unzulässig.

Ebenso können die im Absatz 2 bezeichneten Behörden einzelne Ausnahmen von den Bestimmungen in §§ 1 bis 3 dieses Gesetzes zu wissenschaftlichen oder Lehrzwecken, zur Wiederbesiedlung mit einzelnen Vögelarten, sowie für Stubenvögel für eine bestimmte Zeit und für bestimmte Verhältnisse bewilligen.

Der Bundesrat bestimmt die näheren Voraussetzungen, unter welchen die im Absatz 2 und 3 bezeichneten Ausnahmen statthaft sein sollen.

Der Vorbericht unter § 2 kann der Bundesrat für bestimmte Bezirke eine allgemeine Ausnahme gestatten.

§ 6. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Gesetzes oder gegen die von dem Bundesrat auf Grund derselben erlassenen Anordnungen werden mit Geldstrafe bis zu einhundert- und fünfzig Mark oder mit Haft bestraft.

Der gleiche Strafe unterliegt, wer es unternimmt, Kinder oder andere unter seiner Gewalt stehende Personen, welche keine Anstalt untergeben sind und zu seiner Hausgenossenschaft gehören, von der Uebertretung dieser Vorschriften abzuhalten.

§ 7. Neben der Geldstrafe oder der Haft kann auf die Einziehung der verbotswidrigen in Besitz genommenen, selbstgebotenen oder verkauften Vögel, Nester, Eier, sowie auf Einziehung der Werkzeuge erkannt werden, welche zum Fangen oder Töten der Vögel, zum Ferkeln oder Ausheben der Nester, Brutstätten oder Eier gebraucht oder bestimmt waren, ohne Unterschied, ob die einzuziehenden Gegenstände dem Verurteilten gehören oder nicht. Ist die Verurteilung oder Bewurteilung einer bestimmten Person nicht ausführbar, können die im vorstehenden Absatz bezeichneten Maßnahmen selbständig erkannt werden.

§ 8. Die Bestimmungen dieses Gesetzes finden keine Anwendung

- a) auf das im Privatguthum befindliche Federwild;
- b) auf das nach Maßgabe der Landesgesetze jagdbare Federwild;
- c) auf die in nachstehendem Verzeichnis aufgeführten Vögelarten: Zugvogelarten mit Ausnahme der Turmfalke, Schrei- und Gabelschwanz, Bussarde und Gabelschwanz (rote Miäne), Hus, Würger (Kleintier), Sperlinge (Haus- und Feldsperlinge), Rabenartige Vögel (Rabenträger, Nebelträger, Saatsträger, Elbern, Eichelhäher), Wildtauben (Ringeltauben, Hofstauben, Tureltauben), Wasserhühner (Rohr- und Weidhühner), Reiber (eigentliche Reiber, Rohrreiber oder Rohrdommel), Säger (Sägerhahn, Zauberhahn), alle nicht im Binnenlande lebenden Mäusen, -Kormorane, Taucher (Eisgänscher und Bräunentaucher), jedoch gilt auch für die vorstehend unter a, b, c bezeichneten Vögel das Verbot des Fangens mittels Schlingen.

§ 9. Die landesgesetzlichen Bestimmungen, welche zum Zweck der Vögel weitgehende Verbote enthalten, bleiben unberührt. Die auf Grund derselben zu erlassenden Strafen dürfen jedoch den Höchstbetrag der in diesem Gesetz angeordneten Strafen nicht übersteigen.

### Bekanntmachung.

Zur Entgegennahme von Todesanzeigen sind die Bureauen am Mittwoch, den 1. Januar 1913, (Neujahr), vormittags von 9-12 Uhr geöffnet.

Halle (Saale), den 30. Dezember 1912.

Königliche Stadtbekanntmachung.

### Im das hiesige Handelsregister.

Im das hiesige Handelsregister Nr. 1. ist heute unter Nr. 2392 die Firma Ernst Gieseler in Halle a. S. eingetragen. Inhaber in kaufmännischer Geschäftsführung: Ernst Gieseler in Halle a. S.

Halle a. S., den 23. Dezember 1912.

Königliches Amtsgericht.

### Im das hiesige Handelsregister.

Im das hiesige Handelsregister Nr. 1. ist heute unter 1899, bezogen auf die Firma Ernst Gieseler in Halle a. S., eingetragen worden. Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 23. Dezember 1912.

Königliches Amtsgericht.

### Im das hiesige Handelsregister.

Im das hiesige Handelsregister Nr. 1. ist heute unter 2301 die Firma Ernst Gieseler mit dem Sitz in Halle a. S. und als Inhaber der Kaufmann Ernst Gieseler eingetragen.

Halle a. S., den 20. Dezember 1912.

Königliches Amtsgericht.

### Im das hiesige Handelsregister.

Im das hiesige Handelsregister Nr. 1. ist heute bei 291, bezogen auf die offene Handelsgesellschaft: Ernst Gieseler in Halle a. S., eingetragen worden. Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 23. Dezember 1912.

Königliches Amtsgericht.

### Im das hiesige Handelsregister.

Im das hiesige Handelsregister Nr. 1. ist heute bei 292, bezogen auf die offene Handelsgesellschaft: Ernst Gieseler in Halle a. S., eingetragen worden. Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 23. Dezember 1912.

Königliches Amtsgericht.

### Im das hiesige Handelsregister.

Im das hiesige Handelsregister Nr. 1. ist heute bei 293, bezogen auf die offene Handelsgesellschaft: Ernst Gieseler in Halle a. S., eingetragen worden. Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 23. Dezember 1912.

Königliches Amtsgericht.

### Im das hiesige Handelsregister.

Im das hiesige Handelsregister Nr. 1. ist heute bei 294, bezogen auf die offene Handelsgesellschaft: Ernst Gieseler in Halle a. S., eingetragen worden. Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 23. Dezember 1912.

Königliches Amtsgericht.

### Im das hiesige Handelsregister.

Im das hiesige Handelsregister Nr. 1. ist heute bei 295, bezogen auf die offene Handelsgesellschaft: Ernst Gieseler in Halle a. S., eingetragen worden. Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 23. Dezember 1912.

Königliches Amtsgericht.

### Im das hiesige Handelsregister.

Im das hiesige Handelsregister Nr. 1. ist heute bei 296, bezogen auf die offene Handelsgesellschaft: Ernst Gieseler in Halle a. S., eingetragen worden. Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 23. Dezember 1912.

Königliches Amtsgericht.

### Im das hiesige Handelsregister.

Im das hiesige Handelsregister Nr. 1. ist heute bei 297, bezogen auf die offene Handelsgesellschaft: Ernst Gieseler in Halle a. S., eingetragen worden. Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 23. Dezember 1912.

Königliches Amtsgericht.

### Im das hiesige Handelsregister.

Im das hiesige Handelsregister Nr. 1. ist heute bei 298, bezogen auf die offene Handelsgesellschaft: Ernst Gieseler in Halle a. S., eingetragen worden. Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 23. Dezember 1912.

Königliches Amtsgericht.

### Im das hiesige Handelsregister.

Im das hiesige Handelsregister Nr. 1. ist heute bei 299, bezogen auf die offene Handelsgesellschaft: Ernst Gieseler in Halle a. S., eingetragen worden. Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 23. Dezember 1912.

Königliches Amtsgericht.

### Im das hiesige Handelsregister.

Im das hiesige Handelsregister Nr. 1. ist heute bei 300, bezogen auf die offene Handelsgesellschaft: Ernst Gieseler in Halle a. S., eingetragen worden. Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 23. Dezember 1912.

Königliches Amtsgericht.

### Im das hiesige Handelsregister.

Im das hiesige Handelsregister Nr. 1. ist heute bei 301, bezogen auf die offene Handelsgesellschaft: Ernst Gieseler in Halle a. S., eingetragen worden. Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 23. Dezember 1912.

Königliches Amtsgericht.

### Im das hiesige Handelsregister.

Im das hiesige Handelsregister Nr. 1. ist heute bei 302, bezogen auf die offene Handelsgesellschaft: Ernst Gieseler in Halle a. S., eingetragen worden. Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 23. Dezember 1912.

Königliches Amtsgericht.

### Im das hiesige Handelsregister.

Im das hiesige Handelsregister Nr. 1. ist heute bei 303, bezogen auf die offene Handelsgesellschaft: Ernst Gieseler in Halle a. S., eingetragen worden. Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 23. Dezember 1912.

Königliches Amtsgericht.

### Im das hiesige Handelsregister.

Im das hiesige Handelsregister Nr. 1. ist heute bei 304, bezogen auf die offene Handelsgesellschaft: Ernst Gieseler in Halle a. S., eingetragen worden. Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 23. Dezember 1912.

Königliches Amtsgericht.

### Im das hiesige Handelsregister.

Im das hiesige Handelsregister Nr. 1. ist heute bei 305, bezogen auf die offene Handelsgesellschaft: Ernst Gieseler in Halle a. S., eingetragen worden. Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 23. Dezember 1912.

Königliches Amtsgericht.

### Im das hiesige Handelsregister.

Im das hiesige Handelsregister Nr. 1. ist heute bei 306, bezogen auf die offene Handelsgesellschaft: Ernst Gieseler in Halle a. S., eingetragen worden. Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 23. Dezember 1912.

Königliches Amtsgericht.

### Konkursverfahren.

Ueber das Nachlassvermögen der am 22. April 1912 in Halle a. S. verstorbenen Witwe Maria Ockermeier, geb. Rohme, wird heute am 28. Dezember 1912, nachmittags 12 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Lokator Konrad Bröninge in Halle a. S., Buchstraße Nr. 49, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 24. Januar 1913 bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Befriedigung über die Befriedigung des genannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Befriedigung eines Gläubigers aus dem Konkursvermögen über die im § 132 der Konkursordnung bestimmten Beschlüsse, ferner zur Prüfung der angeforderten Forderungen auf den 1. Februar 1913, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht in Halle a. S., Buchstraße links, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 45, Termin anberaumt.

Allen hier oben, welche eine zur Befriedigung der Forderungen zu verfuhr haben oder zur Konkursmasse etwas abgeben zu thun, wird aufgeboten, nichts abzugeben vor dem dem oben benannten oder dem Konkursverwalter, für welche sie aus der Masse abgeben, Beschlüsse in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter, ferner am 28. Januar 1913 Anträge zu machen.

Halle a. S., den 28. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident des hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, Friedrich Böhm.

### Beschluß der Gläubigerversammlung.

Die Gläubigerversammlung vom 22. Dezember 1912, hat das Konkursverfahren, welches am 28. Dezember 1912, nachmittags 12 1/2 Uhr, in Halle a. S., bei dem hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, eröffnet worden ist, für erledigt erklärt.

Halle a. S., den 28. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident des hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, Friedrich Böhm.

### Beschluß der Gläubigerversammlung.

Die Gläubigerversammlung vom 22. Dezember 1912, hat das Konkursverfahren, welches am 28. Dezember 1912, nachmittags 12 1/2 Uhr, in Halle a. S., bei dem hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, eröffnet worden ist, für erledigt erklärt.

Halle a. S., den 28. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident des hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, Friedrich Böhm.

### Beschluß der Gläubigerversammlung.

Die Gläubigerversammlung vom 22. Dezember 1912, hat das Konkursverfahren, welches am 28. Dezember 1912, nachmittags 12 1/2 Uhr, in Halle a. S., bei dem hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, eröffnet worden ist, für erledigt erklärt.

Halle a. S., den 28. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident des hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, Friedrich Böhm.

### Beschluß der Gläubigerversammlung.

Die Gläubigerversammlung vom 22. Dezember 1912, hat das Konkursverfahren, welches am 28. Dezember 1912, nachmittags 12 1/2 Uhr, in Halle a. S., bei dem hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, eröffnet worden ist, für erledigt erklärt.

Halle a. S., den 28. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident des hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, Friedrich Böhm.

### Beschluß der Gläubigerversammlung.

Die Gläubigerversammlung vom 22. Dezember 1912, hat das Konkursverfahren, welches am 28. Dezember 1912, nachmittags 12 1/2 Uhr, in Halle a. S., bei dem hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, eröffnet worden ist, für erledigt erklärt.

Halle a. S., den 28. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident des hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, Friedrich Böhm.

### Beschluß der Gläubigerversammlung.

Die Gläubigerversammlung vom 22. Dezember 1912, hat das Konkursverfahren, welches am 28. Dezember 1912, nachmittags 12 1/2 Uhr, in Halle a. S., bei dem hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, eröffnet worden ist, für erledigt erklärt.

Halle a. S., den 28. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident des hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, Friedrich Böhm.

### Beschluß der Gläubigerversammlung.

Die Gläubigerversammlung vom 22. Dezember 1912, hat das Konkursverfahren, welches am 28. Dezember 1912, nachmittags 12 1/2 Uhr, in Halle a. S., bei dem hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, eröffnet worden ist, für erledigt erklärt.

Halle a. S., den 28. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident des hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, Friedrich Böhm.

### Beschluß der Gläubigerversammlung.

Die Gläubigerversammlung vom 22. Dezember 1912, hat das Konkursverfahren, welches am 28. Dezember 1912, nachmittags 12 1/2 Uhr, in Halle a. S., bei dem hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, eröffnet worden ist, für erledigt erklärt.

Halle a. S., den 28. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident des hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, Friedrich Böhm.

### Beschluß der Gläubigerversammlung.

Die Gläubigerversammlung vom 22. Dezember 1912, hat das Konkursverfahren, welches am 28. Dezember 1912, nachmittags 12 1/2 Uhr, in Halle a. S., bei dem hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, eröffnet worden ist, für erledigt erklärt.

Halle a. S., den 28. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident des hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, Friedrich Böhm.

### Beschluß der Gläubigerversammlung.

Die Gläubigerversammlung vom 22. Dezember 1912, hat das Konkursverfahren, welches am 28. Dezember 1912, nachmittags 12 1/2 Uhr, in Halle a. S., bei dem hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, eröffnet worden ist, für erledigt erklärt.

Halle a. S., den 28. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident des hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, Friedrich Böhm.

### Beschluß der Gläubigerversammlung.

Die Gläubigerversammlung vom 22. Dezember 1912, hat das Konkursverfahren, welches am 28. Dezember 1912, nachmittags 12 1/2 Uhr, in Halle a. S., bei dem hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, eröffnet worden ist, für erledigt erklärt.

Halle a. S., den 28. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident des hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, Friedrich Böhm.

### Beschluß der Gläubigerversammlung.

Die Gläubigerversammlung vom 22. Dezember 1912, hat das Konkursverfahren, welches am 28. Dezember 1912, nachmittags 12 1/2 Uhr, in Halle a. S., bei dem hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, eröffnet worden ist, für erledigt erklärt.

Halle a. S., den 28. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident des hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, Friedrich Böhm.

### Beschluß der Gläubigerversammlung.

Die Gläubigerversammlung vom 22. Dezember 1912, hat das Konkursverfahren, welches am 28. Dezember 1912, nachmittags 12 1/2 Uhr, in Halle a. S., bei dem hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, eröffnet worden ist, für erledigt erklärt.

Halle a. S., den 28. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident des hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, Friedrich Böhm.

### Beschluß der Gläubigerversammlung.

Die Gläubigerversammlung vom 22. Dezember 1912, hat das Konkursverfahren, welches am 28. Dezember 1912, nachmittags 12 1/2 Uhr, in Halle a. S., bei dem hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, eröffnet worden ist, für erledigt erklärt.

Halle a. S., den 28. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident des hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, Friedrich Böhm.

### Beschluß der Gläubigerversammlung.

Die Gläubigerversammlung vom 22. Dezember 1912, hat das Konkursverfahren, welches am 28. Dezember 1912, nachmittags 12 1/2 Uhr, in Halle a. S., bei dem hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, eröffnet worden ist, für erledigt erklärt.

Halle a. S., den 28. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident des hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, Friedrich Böhm.

### Beschluß der Gläubigerversammlung.

Die Gläubigerversammlung vom 22. Dezember 1912, hat das Konkursverfahren, welches am 28. Dezember 1912, nachmittags 12 1/2 Uhr, in Halle a. S., bei dem hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, eröffnet worden ist, für erledigt erklärt.

Halle a. S., den 28. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident des hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, Friedrich Böhm.

### Beschluß der Gläubigerversammlung.

Die Gläubigerversammlung vom 22. Dezember 1912, hat das Konkursverfahren, welches am 28. Dezember 1912, nachmittags 12 1/2 Uhr, in Halle a. S., bei dem hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, eröffnet worden ist, für erledigt erklärt.

Halle a. S., den 28. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident des hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, Friedrich Böhm.

### Beschluß der Gläubigerversammlung.

Die Gläubigerversammlung vom 22. Dezember 1912, hat das Konkursverfahren, welches am 28. Dezember 1912, nachmittags 12 1/2 Uhr, in Halle a. S., bei dem hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, eröffnet worden ist, für erledigt erklärt.

Halle a. S., den 28. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident des hiesigen Amtsgerichts, Abteilung 7, Friedrich Böhm.

# Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel!



ff. Ondulation  
Elektrische Kopf- u.  
Gesichts-Massage  
Elektr. Manikure  
Schönheitspflege-  
Institut  
Haarpflege-Institut.



Grosse Auswahl  
in  
in- u. ausländischen  
Parfümerien  
Spezialisten in  
Vibrations-Massage.  
Modernste Haar-  
Ersatzteile.



Erstklassige Friseure in  
Person beider Chefs.

Mässige  
Preise.

Mässige  
Preise.

Erstklassige Friseurinnen unter  
persönl. Leitung Frau Dahm.

Ball-, Gesellschafts- und Theater-Frisuren

**Dahm & Gotthart, Damenfriseurinnen, Kl. Ulrichstr. 31. Fernruf 4334.**

## Vermietungen.

**Herrsch. Einfamilienhaus**  
ca. 10 Z., 2 Km. Küche, gr. Bad,  
Keller, fl. Gart. u. auch verkaufsfähig.  
Näh. u. Postamt. Baubüro  
Königsgr. 72. Tel. 170.

**Wortspinger 17, 1. etage**  
Küche, Bad, 3 Z.,  
schöne sonnige herrsch. Wohn-  
z. 7 Z., 2 St. Bad, 1 1/2 1289 39  
+ A. B. Haassengr. Sophienstr. 26.

**Geschäftsladen.**  
In beider Geschäftslage am  
Markt in Göttingen in ein Laden  
für 2000,- ev. mit Wohnung  
für 2000,- per 1. April 1913  
zu vermieten. Näheres unter  
Nr. 7493 durch die Expedition  
dieser Zeitung.

**Hochherrsch. Wohnungen,**  
Preis 1500,- 2200,- 10. od. 12. etage.  
Näh. Fontainebr. 7, 2.

**Parterrewohnung**  
Gartenstr. 100  
per 1. 4. 13. Preis 600 M. Näh.  
Gartenstr. 1. 1.

**Kronprinzenstr. 1 am Victoria-**  
platz,  
hochherrsch. m. Gart. m. ob. ohne  
Plan u. Pferd. od. Gart. 10. od.  
12. etage. Nr. 1504-2000  
Näh. u. Postamt. Göttingen 1. 1.

**Wohnung**  
Herrsch. herrsch. 23. II, 8 heizb.  
Zim., Bad, Innenfl., Mädchen-  
kamm. u. Zubehör. Gas u. elektr.  
Nacht per 1. Juli 1913 od. früher  
zu vermieten. Näheres unter  
Nr. 7493 durch die Expedition  
dieser Zeitung.

**Herrsch. Wohnung**  
Schillerstr. 45. höflich. p. 1. 7. oder  
früher zu vermieten. Otto Keller.

**Steinweg 1 ganze 1. etage,**  
Küche, Bad, 3 Z.,  
elektr. Licht, Gas u. reichl.  
Zubehör. per 1. April 13 zu verm.  
Nr. 559 39. Näh. u. Postamt.

**Geppingerstr. 10 Wohnung 7 1/2 m.,**  
Bad, u. Zub. 1. 4. 13 zu vermieten.  
Näh. Marktstr. 6. II. 20. 9-11 Uhr

**Lindenstr. 62 4 Zimmer,**  
Küche, Bad,  
Kammer, u. Zub. 580 M. 1. April  
zu vermieten. Näheres 1. etage.

**Heilstraße 133**  
in Wohnung, 500 M., 5 Zimmer,  
Bad, Veranda und Zubehör.  
Küche, 5.0 M., mit reichl. Zubeh.  
zum 1. April zu verm.  
Nr. 511. elektr. 101. 1.

**Großer moderner Laden**  
in der jetzigen Lage mit 2 gr. Schaufenstern, vielen Neben- und  
Hinterzimmern, alles mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet, per  
1. April 1913 anderweitig zu vermieten. Näheres vermittelt u.  
B. B. 7324 Rudolf Mosse, Halle.

**Magdeburgerstrasse 48, III**  
höchstherrsch. Wohnung mit selten herrlicher Aussicht  
umfänglichster per 1. 4. oder 1. 6. zu vermieten. Näheres in  
der Wohnung selbst. Gas, elektrisches Licht vorhanden. Bes.  
Sichtung von 10-3 Uhr nachmittags.

**Bahnstraße: Wolfmannstr. 13**  
bes. sofort oder später III. etage rechts, 2 Stuben, Kammer, Küche  
u. Zubehör. Bad im Gang. In erstgen. besehlt. best. z. u.  
Magdeburgerstr. 48.

## Mein Räumungsverkauf

bietet auch diesmal Gelegenheit, Waren allerbesten Qualität  
bedeutend unter Preis zu kaufen.

Neben Strümpfen = Socken = Wolle  
Handschuhe = Gürtel = Schleifen = Bänder  
Spitzen = Spitzenstoffen = Besätzen pp.

mache ich besonders auf einen grösseren Posten

**fertiger Handarbeiten**

Kissen = Decken = Herrenwesten usw.

-- aufmerksam. --

Ich bitte auch diesmal, von allem Gebotenen recht ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Gr. Ulrichstr. 6-8. **W. F. Wollmer** Gegründet 1769.

**Händelstr. 27, I.**  
herrsch. Wohnz., 7 heizb.  
Kamm. u. Zub., Gas u. elektr. Licht,  
Bosgarten, 1. 4. u. vom. Bad. II.

**Mietsgesuche.**  
2 zellige gute Wohnung  
in vornehm. Gasse, 3 Zim. m. Zu-  
behör, Nähe Göttingerstr. Off. mit  
Preisangebe u. W. G. 6933 an  
"Zusatzblatt", Sachlichestr. 2.

**Offene Stellen.**  
Männliche.

**Lehrling**  
für Buchdruck, mit guter Schul-  
bildung, zu Otzen gesucht.  
**A. u. W. Gehler**  
Halle a. S. Alte Promenade 7.

**Vortretungen**  
erfolgreicher Güter in Kolonial-  
waren, Landesprodukten usw.,  
mit best.-l. Kundenschaft jahrelang  
betriebsam übernehmend.  
A. Knecht, Silberstr.

**Schüler gute Pension**  
mit gen. Beaufsichtigung, d. Arbeit.  
Näheres an: Kaiser, Halle,  
Friedenthal 4, v.

**Fran Lucke, Nephrologin,**  
beutet viel genau. Gibt in allen  
Lebensstadien Rat. Den ganzen  
Tag zu sprechen bis 9 Uhr abends.  
Gr. Märkerstr. 4, Hof 1, III.

**Vestretter gesucht.**  
H. Jürgensen & Co., Cigar. 8.  
Hamburg 22.

**Lehrling**  
per 1. April 13 für ein  
Progen- u. fotogr. Geschäft  
gesucht.  
Oscar Ballin jun.  
Halle a. S., Leipzigerstr. 68.

**Weibliche.**

Da ich mein langjähriges verfert.  
**Stubenmädchen**  
wegen Berufsstufen in ihrer Was-  
che entlassen muß, suche ich bis  
16. Febr. Frau.  
Frau Gejeirat Lehmann,  
Burgstraße 46.

**Vermischtes.**

**Verretungen**  
erfolgreicher Güter in Kolonial-  
waren, Landesprodukten usw.,  
mit best.-l. Kundenschaft jahrelang  
betriebsam übernehmend.  
A. Knecht, Silberstr.

**Schüler gute Pension**  
mit gen. Beaufsichtigung, d. Arbeit.  
Näheres an: Kaiser, Halle,  
Friedenthal 4, v.

**Fran Lucke, Nephrologin,**  
beutet viel genau. Gibt in allen  
Lebensstadien Rat. Den ganzen  
Tag zu sprechen bis 9 Uhr abends.  
Gr. Märkerstr. 4, Hof 1, III.



## Michel-Brikets

anerkannt beste Marke.  
Alleinvertreter für Halle und Umgegend  
Halleches Kohlen- und Brikett-Kontor  
Halle a. S. Mersburgerstr. Ecke Schmiedstr. tel. 3939.

1893 Musik-Schule 1893  
**D. Kruse und Tochter**  
Grosse Brauhausstrasse 15 Neue Promenade

empfehlen  
**Klavier- u. Geigen-Unterricht.**  
Nur Einzel-Unterricht.

Infolge Betriebsvergrößerung stellen wir noch ein:  
**Tüchtige Monteure, Schlosser  
und Kesselschmiede**

bei gutem Lohn und für dauernde Beschäftigung.  
**Baentsch & Behrens,**  
Maschinenfabrik u. Eisengießerei, Ludwigshütten-Sandbergleben.

**Sonderangebot,**  
giltig bis Ende Januar.  
Bunte wollen

**Blusen**  
werden chemisch gereinigt zu

**95 Pf.**

**Galgenberg**  
Dampfwäscherei,  
Fäberei,  
Chem. Reinigung  
Wäsche-Verleih-Institut.  
Sternstr. 595.

## Abbruch

**Choludstr. 6 Lagerpl.**  
Sofort billig zu verkaufen:  
Tornöge, Kettler, weiß, Salons,  
tären, Korridore, Verschläge, große  
ev. Tisch mit Stühlen, ein Tisch  
feuer, gr. Kochmaschine, Küll-  
und Heißherd, Bade-Einrichtung,  
Freibäder, Säulen, Wandgriffe,  
Tropfenhaken in Kiefer u. Eiche,  
Säule u. Stuhlfuß, Obstschale,  
20000 Mauerknechte, Röhren, 500  
Balken bis 15 m. Säulen usw.,  
Sonderstr. 200 hinterer Brennhaus  
und viel mehr. G. Lindner.

**Blayle's  
Knaben-  
Anzüge**  
Wollstoff nachgeahmt! Nie erreicht!

Niederlage bei  
**H. Schnee Nachf.**  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.  
Katalog gratis u. u.

**Büchereiblenkung**  
für Gas umkämpfbarer billig  
zu verkaufen  
Neue Promenade 1. I. I.

**Abwählbare Vordenden**  
H. Verita 2, I.

# G. H. Fischer, Bankgeschäft

Königsplatz 2 - Fernruf 893  
empfehl ich für bankgeschäftliche Ausführungen.  
**Wertpapiere** - An- und Verkauf, Aufbewahrung und Verwaltung, Auslosungs-Kontrolle, Beleihungen, Scheck-, Depositen-, Konto-Korrent- und Wechsel-Verkehr.  
**Einführung von Kuponen.**

## Woldemar Thoss

Bankgeschäft. Halle a. S., Schulstrasse 7, I  
empfiehlt sein Lager **4 1/2 % mündelsicherer** sowie anderer  
**4 bis 5 % Zinsen tragender Wertpapiere.**  
Vom Ansehn der zurückgebliebenen

## Coupons u. Reste

von Anzug-, Kleider- u. Blusenstoffen  
enorm billig zu verkaufen  
Salberstädterstr. 3. part.



**SAALE**  
Kauf nur  
**Saale-Briketts.**

**Hallescher  
Kohlenhof**  
G. m. b. H.  
Kontor u. Lager:  
Delitzscherstr. 81.  
Fernruf 1439.

## Allen Lungen- u. Halsleidenden

teile ich gern kostenlos aus Dankbarkeit ein einfaches, billiges, selbst an von Vielen erprobtes Naturprodukt mit. **Färsator** Blasen in Flodda 210. Post Schatz 100. Halle a. S.

## Haus-Brot

Unter der Marke Hausbrot bringen wir von jetzt ab ein dunkles, herzhalt schmeckendes appetitweckendes Roggenbrot in den Handel. Das selbe ist aus garantiert reinem und feinstem Roggenmehl hergestellt und dürfte ein Versuch zu dauernder Kundenzufuhr führen. :: :: ::

## Roggenkörbrot

Der Umsatz unseres erst kürzlich eingeführten Roggenkörbrottes ist ein bestechendes Zeichen für die Güte und Qualität dieses Rohstoffes; es sollte deshalb ein jeder, der an Darmträgheit u. schwerem Stuhl leidet, unser körbrot empfohlenes. Ganz besonders Roggenkörbrot verleiht.

## Schubert-Brot

Mediziner empfehlen wir unser seit 30 Jahren in Halle gut eingeführtes, köstliches, schmeckendes Roggenbrot, monatlich rund 10.000 Brote gebacken und verbraucht werden. :: :: ::

## Brot-Fabrik

**Gebr. Schubert, Merseburgerstr. 102.**  
12 Gros. Rabatt. Telefon 675.

## Schreibarbeiten jeder Art

handschriftl. u. geschl. Hand u. Maschine, Beweisschriftungen, Handschrift, Schenktage u. a. liefert  
**Hallische Schreibstube.**  
Genehmig. Unternehm. Beschäftigung Stellenloser Hilfskräfte für Schreibe- u. Kopierarbeiten auf Stunden und Tage zu 20 Hcts und nach Vereinbarung.  
Bismarckstr. 16. Fernrufnummer 2704

## Dr. Klebs Yoghurt

Preparate - von Aerzten selbst gebraucht u. verwendet - konzentrierte, Reinkulturen, Diätetisches Mittel I. Ranges zur Reinigung der Säure, zur Ausrottung der schädlichen Magen- und Darmbakterien, vorzüglich wirksam bei Magen- und Darmstörungen.  
**Y-Tabletten** 100 St. = 3,00 Mk.  
**Y-Ferment** zur Selbstbereitung v. Sauermilch = 2,50 Mk.  
Inhalt 3 Monate. In Apotheken u. Drogerien; in Halle bei: Engelapoth., Mirschapoth., Löwenapoth., Adlerapoth., Dr. Dronerle Herm. Stütz Nachf., u. a.  
wo nicht auch direkt postfrei. Proben mit Zeugn. über vorzuz. Erfolge kostenlos von  
**Bakteriol. Laborator. v. Dr. Ernst Klebs, München 33.**

## Welle dein Haar selbst!

in 5 Min. mit der gesch. Haarwelle-Presse „Kapidi“ sofort. Erfolg u. sichere Schonung d. Haare voran. Leichteste Handhabung. Toupieren u. Haare, als nicht nötig, dünnen Haar gleichzeit. voll und hübsig.  
Preis 4.- Mk. frei gegen Nachn. Geld zurück, wenn erfolglos. **Glossmann, Leipzig, Sophienstr. 64.**  
**Töchterpensionat v. Frau Direktor D. Zubke,** früher A. Böhmig  
Halle a. S. **Misericordienstr. 11.**  
Belegplätze zur prakt. geschlechtl. u. völk. Pädagog. Fortbildung  
Hausatm. mit. Vert. Leitung. Auf Wunsch Langz. u. Wölp. Ref.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Wechseln und Schecks.  
Spesenfreie Einlösung von Coupons und Dividendscheinen.  
**Beschaffung u. Begebung v. Hypothekengeldern.**  
Conto-Corrent- und Scheckverkehr.

**Robert Rosenberg, Bankgeschäft,**  
Tel. 266 u. 1287. Halle a. S. Leipziger Str. 76.

**Geschäftserweiterung.**  
**Hallesche Beerdigungsanstalt Frieden**  
Fleischerstrasse 10/11 - Fernsprecher 2537 -  
**H. Gericke, Tischlermeister.**



Durch Hinzunahme grosser Räume im Nebenhause habe ich  
**mein Sarglager bedeutend vergrössert.**  
Übernahme ganzer Begräbnisse in einfacher und vornehmer Ausführung.  
**Ueberführungen. — Aufbahrungen. — Dekorationen.**  
Feuerbestattungen nach allen Krematorien.  
Auskunftsstelle des Verleins für Feuerbestattung Halle a. S. und Umgebung.  
Feinste Empfehlungen. — Mässige Preise.

Grosse Steinstrasse 74, I. Ueber Café Bauer.  
Mein

## Inventur - Ausverkauf

beginnt  
**Donnerstag, 2. Januar.**

Die Preise sind auf alle Waren enorm ermässigt.

**Franz Reich, Holtierentant,**  
**Halle a. S.,**  
Modehaus feiner Damenkleidung.

## Verlobungskarten Neujahrskarten Visitenkarten

empfiehlt für die bevorstehenden Festtage  
**Buchdruckerei von Otto Hendl**  
Große Brauhausstr. 17

**Werkmeister-Vereinsverein Halle a. S.**  
Unserm langjährigen Freunde und Kollegen  
**Herrn Louis Lässig, Maschinenmeister**  
bei der Firma **Krause & Comp.** hier, zu seinem  
**25jährigen Meisterjubiläum**  
Der Vorstand.  
I. A.: Otto Meyer, Vorsitzender.  
**Fürstlich Stolbergisches Hüttenamt**  
Ziennburg  
fertigt als Spezialität  
**Gusseiserne Fenster**  
in allen Größen und Formen ohne Wobelfostenbesetzung bei billigen Preisen. Grösste Haltbarkeit gegenüber Säuren und chemischen Einwirkungen. Bei Anfragen und Bestellungen umgibt die künftigen Fensteröffnungen erforderlich. — Anarchisten, Baumeister, Oefen- oder Baumaterialien-Handlungen, Werkbuch und Preislisten gratis.  
**Seminar - Kindergarten,**  
März 13. Ausmeldungen täglich.

**Vermischtes.**  
**Steuer-Erklärungen**  
Buchrevisor Beyer, Halle a. S.,  
Subw. Bucherstr. 75a. Tel. 3341.  
**Bücher - Revisor**  
Carl Beyer jun., Halle a. S.,  
Subw. Bucherstr. 73b. Tel. 3341.  
Buch, Abrechnung frei, bist. u. bill. erl. Kaufm. Off. u. B. O. 7191 an  
Kunze's Mosk. Halle a. S.  
**48000 Mk.**  
I. Anwesen auf eine hochwertige Inhaltliche Villa in schönster Lage der Stadt gefach. 2 Hektar u. N. 7488 an die Gp. d. Sta. erb.

**Jüngerer Bautechniker**  
gewandter Zeichner, der auch im Eisenbau bewandert ist, zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter T. 10602 durch **Hausenstein & Vogler, Halle a. S.**

Sittigerk Vertheilung u. d. r. zum 1. April 1913 oder zu fortlaufend ordentlichen Sonntagen und einige Tagelöhnerfamilien.  
Gutsverwaltung.

**Volks-Kaffee-Hallen**  
des Vereins für Volkswohl  
Halle I. am Leipziger Turm.  
Abteilung I.  
1. Alte Brombeere (Roth) 10 Hcts.  
2. III. Morstheimer. 10 Hcts.  
3. IV. Roter Turm I. Tr. hoch. 10 Hcts.  
4. V. Vor dem Steinthor 10 Hcts.  
Alle sind geöffnet von früh 6 Uhr bis abends 8 Uhr.  
Es wird verabreicht:  
Kaffee 5 Hcts.  
Milch 5 Hcts.  
Fleischbrühe 5 Hcts.  
Eierwaffeln 5 Hcts.  
Limone 5 Hcts.  
Sträubler 5 Hcts.  
in Halle I. u. IV. auch Suppen zu 10 und 5 Hcts. sowie in den Monaten Oktober bis März abends von 6 Uhr an Kartoffeln und was Feines a. Port. zu 13 Hcts. Säfte zu 5 Hcts. mehr. Es wird auch in den Feiertagen einm. u. in den fünf Hallen vertrieben werden können. Sind in Bestellung, sowie bei Herrn Kaufmann J. Barth, Leipzigerstr. 106/107 und bei Herrn A. W. D. 106/107, Ritterstr. 1, zu haben. Bestellen in auch die Geschäftsleitung u. Hallenverwaltung überlassen.

**Heringsalat und Italiener**  
hat abzugeben. **Pilsner Trappel, Barfüßlerstr. 20.**

Wegen Abreise von Halle verkaufe ich meine  
**br. Wallach**  
1 1/2 groß, geritten und gefahren. Zu erfragen im  
**Hall. Tattersall, Sandthorstr. 1. Tel. 2804**

**Kaufgesuche.**  
**Hasenfelle**  
taufen **Gebr. Danzlowitz, Felldammg. Ritzschplan 2.**

**Heiraten Sie nicht**  
bevor über zukünft. Person u. Familie, über Mitzit, Vermögen, Rat, Vorleben, genau informiert sind. Diskrete Spezial-Ankünfte überall. Welt-Auskunft „Globus“, Berlin W. 35, Potsdamer Str. 114

**Obstbaumschnitt,**  
Instandsetzung von Gärten, Obst- u. Rosenz. u. a.  
**E. Scherzer**  
Landwirtschaftslehre u. Obstplant. **Hallbergstr. 114. Tel. 3804.**  
NB. Wegen des großen Antrages im Frühjahr genehmigt auf alle Gartenarbeiten im Jan. u. Febr. 5% Rabatt.  
Gutes dauerhaftes Gummiband für Strampfbänder kauft man bei **H. Schöner Nacht, Gr. Steinstr. 84.**

**Familiennachrichten.**  
Die Geburt eines gesunden **Mädchens** zeigen hoch erfreut an  
**Dipl.-Ing. Engel und Frau,**  
Elise geb. Viereck.  
Halle a. S., Beesenerstr. 15 e, im Dezember.

Mit aufrichtigem Bedauern bringen wir das am 29. Dezember erfolgte Hinscheiden unseres alten treuen Mitgliebes, des Kaufmanns  
**Herrn Oscar Illies,**  
Nr. 147,  
zur Kenntnis.  
Der Entschlafene war Mitbegründer unseres Verbandes und hatte immer ein reges Interesse für unsere gute Sache. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.  
**Verband reisender Kaufleute Deutschlands,**  
Sektion Halle a. S.

Heute 4 Uhr morgens entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden meine herzensgute Ehefrau und treusorgende Mutter  
**Hildegard Hertwig**  
geb. **Preisser**  
im 38. Lebensjahre.  
Dies zeigen in tiefer Trauer an  
**Emil Hertwig und Sohn.**  
Halle a. S., Beesenerstr. 15 d, den 30. Decbr. 1912.  
Die Beisetzung findet am 2. Januar in Chemnitz statt.